

## WDVS Rolladenanschlag 3863

selbstklebendes Kunststoffprofil zur Ausbildung von Anschlüssen  
im Sturzbereich von Fensteröffnungen mit WDVS Laibungsplatten



### Anwendungsbereich

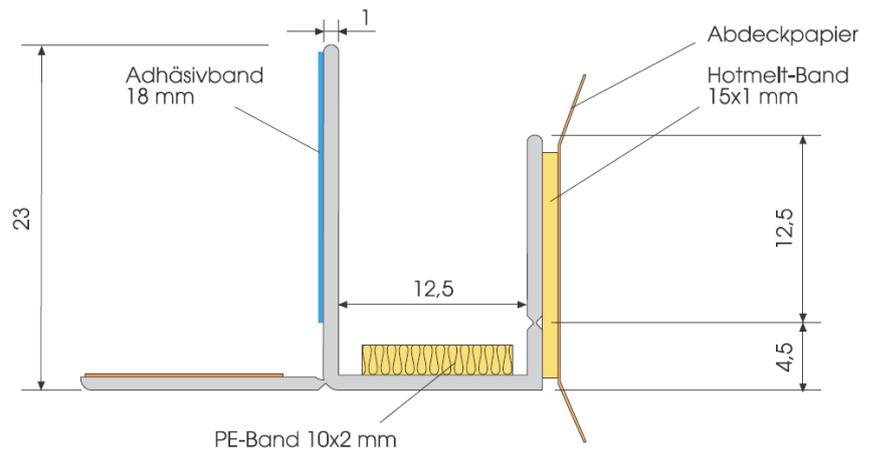
In Kombination mit der WDVS Laibungsplatte EPS 3858 bzw. der WDVS Laibungsplatte Miwo 3866 zur Ausbildung von Anschlüssen im Sturzbereich von Fensteröffnungen im Brillux WDV-System, speziell bei vorhandenen Rollläden. Nur einsetzbar bei zurückgesetzten Fenstern. Bei nicht ausreichend stabilen Konstruktionen, z. B. bei umlaufenden Fensterzargen, Holzrahmenbauweise sowie bei hoher Witterungsbelastung, immer den Technische Beratungsdienst hinzuziehen.

### Eigenschaften

- selbstklebendes Kunststoffprofil
- innenliegendes PE-Band
- Hotmelt-Klebeband (außen)
- vorgestanzte Abbruchkante
- sichtbarer Anschlagswinkel mit Klebeband und Schutzfolie
- witterungsbeständig
- UV-stabil
- wartungsfrei
- einfach und sicher anzubringen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	weiß
<b>Ausführung</b>	U-Profil mit PE-Band (innenliegend), Hotmelt-Klebeband außen, vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen und Schutzfolie (Adhäsivband)
<b>Profilbreiten</b>	12,5 mm, Innenmaß abgestimmt auf die Dicke der WDVS Laibungsplatten
<b>Abbruchkante</b>	ca. 1,4 cm
<b>Länge</b>	3,00 m Abmessungen siehe nachfolgende Abbildung

**Abmessungen (mm)**

**Verpackung** 3,00 m/Profil  
(36 Stück/Karton = 108 m)

**Verarbeitung****Untergrundvorbereitung**

- Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von haftungsfeindlichen Substanzen sein.
- Vor der Montage ist, insbesondere bei pulverbeschichteten Untergründen, eine Klebprobe (Verklebung von mind. 1 Tag) auszuführen.
- Alle Bauteile, die als Befestigungsuntergrund dienen, müssen maßstabil und fachgerecht eingebaut sein, sodass Schwingungen und/oder größere Bewegungen ausgeschlossen sind.

**Montage**

Die Montage des WDVS Rollladenanschlags 3863 erfolgt in Kombination mit der WDVS Laibungsplatte EPS 3858 bzw. der WDVS Laibungsplatte Miwo 3866 auf den für die Verklebung geeigneten Untergrund bzw. dem Befestigungselement im Sturzbereich. Die geplanten Fluchtlinien der Laibungsdämmplatten ausmessen und anzeichnen. Den WDVS Rollladenanschlag 3863 mit der Gehrungsschere 3767 auf die erforderliche Länge zuschneiden. Den Schutzstreifen von dem außenliegenden selbstklebenden Hotmelt-Klebeband entfernen und das Profil mit nach unten gerichteter Abbruchkante fluchtgerecht entlang der Markierungen ansetzen. Das Profil entsprechend ausgerichtet am Untergrund fest andrücken.

Zunächst den horizontalen Anschluss mit dem WDVS Rollladenanschlag 3863 im Sturzbereich anbringen. Die vertikalen Anschlüsse anschließend mit dem WDVS Fensteranschlussprofil 3859 ebenfalls in Kombination mit der WDVS Laibungsplatte EPS 3858 bzw. der WDVS Laibungsplatte Miwo 3866 ausbilden. Die Angaben zum WDVS Fensteranschlussprofil im Praxismerkblatt 3859 beachten.

Unmittelbar nach dem Anbringen des WDVS Rollladenanschlags 3863 und der WDVS Fensteranschlussprofile 3859 den Schutzstreifen von dem innenliegenden selbstklebenden PE-Band entfernen und die WDVS Laibungsplatten gemäß den Angaben im Praxismerkblatt 3858 bzw. Praxismerkblatt 3866 anbringen.

Anschließend kann auf dem Selbstklebeband auf der Abbruchkante eine Schutzfolie zum Abdecken der Fenster und Türen befestigt werden.

## Verarbeitung

**Montage** Der untere, sichtbare Schenkel des U-Profils dient gleichzeitig als Roll-ladenanschlag.

Nach abschließender Beschichtung sollte die Abbruchkante und eventuelle Abdeckfolie so lange verbleiben, bis die Schlussbeschichtung abgebunden ist. Wenn möglich, auch bis nach Auftrag eines erforderlichen Egalisierungsanstriches.

Danach die Abbruchkante vorsichtig entfernen (kein Cuttermesser verwenden, um Beschädigungen am Profil und Untergrund zu vermeiden). Zum leichteren Entfernen und zur Vermeidung von Beschädigungen in der Laibung die Abbruchkanten bereits vor dem Aufkleben der Profile jeweils auf einer Seite leicht anknicken.

### Tipp

Die Abbruchkante zuerst abknicken dann abreißen. Die Schlussbeschichtung der Laibung darf nicht auf die Abbruchkante geführt werden, da eine saubere Abtrennung sonst erschwert wird. Nach Abschluss der Arbeiten den Schutzstreifen vom sichtbaren Schenkel des U-Profils entfernen.

**Verbrauch** Ca. 0,33 Stück/Meter

## Lagerung

Liegend, trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

## Hinweis

**Richtlinien beachten** Zur Gewährleistung eines sicheren Einbaus des WDVS Rollladenanschlags 3863 müssen Fenster und Türen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sein. Unzulässige Bewegungen, wie zum Beispiel ein Absacken durch nicht ausreichende Befestigung, sind auszuschließen.

**Bei nicht geeigneten Untergründen** Ergibt die Klebprobe gemäß Untergrundvorbehandlung, dass der Untergrund nicht zur Verklebung dieses Profils geeignet ist, empfehlen wir, den Brillux Beratungsdienst hinzuzuziehen.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de